

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Agiolax® mit Senna, Granulat 150 g

Spagyros AG

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Agiolax mit Senna und wann wird es angewendet?

Agiolax mit Senna ist ein pflanzliches Abführmittel auf der Basis von Flohsamen und Sennesfrüchten, zur kurzfristigen Verwendung bei gelegentlicher Verstopfung. Durch die Bestandteile Flohsamen und Flohsamenschalen (*Plantago ovata*) wird eine Stuhlvolumenvergrösserung im Darm erzielt. Diese Inhaltsstoffe der Granulatkörnchen quellen bei Wasseraufnahme um ein Vielfaches ihres Volumens auf. Dadurch wird die Darmtätigkeit angeregt und ein geschmeidiger, weicher Darminhalt erzeugt. Die im Granulat enthaltenen Sennesfrüchte wirken abführend.

Was sollte dazu beachtet werden?

Achten Sie auf genügend Flüssigkeitszufuhr!

Wenn Sie an Verstopfung leiden, sollten Sie

- ballaststoffreiche Nahrung (Gemüse, Früchte, Vollkornbrot) zu sich nehmen
- viel und regelmässig Flüssigkeit einnehmen und
- auf körperliche Betätigung (Sport) achten!

Bei chronischer Verstopfung empfiehlt es sich einen Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen, der/die möglicherweise eine ursächliche Behandlung durchführen kann.

Wann darf Agiolax mit Senna nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Agiolax mit Senna darf nicht eingenommen werden bei allen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, insbesondere bei krankhaften Verengungen im Speiseröhren-Magen-Darm-Trakt, grossem Zwerchfellbruch, akut entzündlichen Erkrankungen des Darmes (z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Blinddarmrentzündung), Bauchschmerzen unbekannter Ursache, Übelkeit, Erbrechen, Darmträgheit, Erweiterung des Grimmdarms (Megakolon), Schluckstörung (Risiko für Luftnot), schwere Dehydrierung mit Flüssigkeits- und Salz-/Mineralstoffverlust, bei Schwangerschaft oder Stillzeit, bei plötzlicher Änderung der Stuhlgewohnheit, die länger als 2 Wochen andauert, bei nicht diagnostizierten Rektalblutungen und ausbleibendem Stuhlgang nach Anwendung eines Abführmittels sowie bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirk- oder Hilfsstoffe (s. «Was ist in Agiolax mit Senna enthalten?»).

Kinder unter 12 Jahren dürfen Agiolax mit Senna nicht einnehmen.

Agiolax mit Senna darf nicht eingenommen werden, wenn Sie an akuten oder anhaltenden Magen-Darmbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen leiden, da diese Symptome auf einen möglichen Darmverschluss hinweisen können. Aus diesem Grund sollte Agiolax mit Senna gleichzeitig mit Medikamenten, die die Darmaktivität hemmen (z.B. Schmerzmittel vom Opioidtyp), ausschliesslich unter ärztlicher Aufsicht eingenommen werden (Gefahr des Darmverschlusses).

Abführmittel sollen, wegen einer möglichen Gewöhnung, nur gelegentlich und nicht länger als eine Woche eingenommen werden. Langzeitbehandlungen gehören unter ärztliche Kontrolle.

Wenn die Verstopfung nicht innerhalb von 3 Tagen behoben ist, Bauchschmerzen (Abdominalschmerz) auftreten oder der Stuhl Unregelmässigkeiten zeigt, ist Agiolax mit Senna abzusetzen und ärztlicher Rat



einzuholen.

Bei chronischem Gebrauch/Missbrauch oder Anwendung höherer als der empfohlenen Dosen können Durchfälle mit Wasserverlust und Störungen des Salz-/Mineralstoffhaushaltes (insbesondere Kaliumverlust) auftreten. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten bei Patienten, die gleichzeitig bestimmte wassertreibende Medikamente (Diuretika), Arzneimittel oder Lebensmittel mit Süssholzwurzel (z.B. Lakritz), cortisohaltige Arzneimittel, gewisse Antiallergika, Arzneimittel bei Herzmuskelschwäche (Herzglykoside wie Digoxin) sowie bestimmte Arzneimittel bei Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) oder Schilddrüsenhormonpräparate (Levothyroxin) einnehmen. Vorsicht ist ebenfalls geboten, wenn Sie an einer Nierenerkrankung leiden. Konsultieren Sie in diesen Fällen vor Einnahme von Agiolax mit Senna Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Diabetiker dürfen Agiolax mit Senna nur unter ärztlicher Aufsicht einnehmen, da eine Anpassung der Diabetes-Therapie notwendig sein kann. Bei gleichzeitiger Verabreichung von anderen Arzneimitteln wie Mineralstoffen, Vitaminen (z.B. Vitamin B12), Kumarinderivaten, Carbamazepin und Lithium kann eine verzögerte Aufnahme stattfinden. Deshalb sollte vor der Anwendung von Agiolax mit Senna ein Abstand von einer halben bis zu einer Stunde nach der Einnahme von anderen Arzneimitteln eingehalten werden.

Bitte nehmen Sie Agiolax mit Senna erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Agiolax mit Senna während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Agiolax mit Senna darf während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wie verwenden Sie Agiolax mit Senna?

Agiolax mit Senna unzerkaut mit mind. ¼ l Flüssigkeit (Wasser, Tee, Milch, Fruchtsaft) hinunterschlucken und anschliessend nochmals reichlich Flüssigkeit nachtrinken. Das Granulat kann auch mit Joghurt vermischt eingenommen werden. Zusätzlich sollte reichlich Flüssigkeit getrunken werden.

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre: Abends nach dem Essen oder morgens vor dem Frühstück 1-2 Messlöffel Agiolax mit Senna einnehmen; maximal 2 Messlöffel (10 g)/Tag. Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weichgeformten Stuhl zu erhalten. Agiolax mit Senna sollte nicht unmittelbar vor dem Zubettgehen und in aufrechter Position eingenommen werden. Nach Einnahme von anderen Arzneimitteln sollte ein Abstand von einer halben bis einer Stunde eingehalten werden. Die Wirkung tritt ab dem Zeitpunkt der Einnahme in 12-24h ein.

Bei einer Abnahme der Beschwerden kann die Einnahme auf jeden 2. oder 3. Tag reduziert werden. Nicht länger als 1 Woche verwenden. Die Anwendung und Sicherheit von Agiolax mit Senna bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Agiolax mit Senna haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Agiolax mit Senna auftreten:

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Bei Einnahme von Agiolax mit Senna können Blähungen auftreten, und es besteht das Risiko für eine Verstopfung der Speiseröhre oder des Darmes, insbesondere, wenn zu wenig Flüssigkeit getrunken wird.

Die in Agiolax mit Senna enthaltenen Wirkstoffe können starke allergische Reaktionen hervorrufen. Nach Einnahme oder Kontakt mit der Haut können Überempfindlichkeitsreaktionen wie eine laufende Nase,



Rötung der Augen, Atembeschwerden, Hautrötung, Jucken, Ekzem bis hin zu sehr seltenen anaphylaktischen Reaktionen (eine plötzliche, generalisierte allergische Reaktion, die zu einem lebensbedrohlichen Schock führen kann) auftreten. In diesem Falle ist sofort ein Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren.

Ferner können Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe und Durchfall auftreten, insbesondere bei Patienten mit Reizdarm. Diese Symptome können auch die Folge einer individuellen Überdosierung sein. In solchen Fällen ist eine Reduktion der Dosierung notwendig.

Es können Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Eine Überdosierung führt zu verstärkten Nebenwirkungen, es kann zu Herzbeschwerden und Muskelschwäche kommen, langfristig kann die Leber geschädigt werden.

Ferner können sich die Darmschleimhaut und der Urin gelb-rotbraun verfärben, was sich in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels zurückbildet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Agiolax mit Senna enthalten?

5 g Granulat (= 1 Messlöffel) enthalten:

Wirkstoffe

Indische Flohsamen (*Plantago ovata* Forssk., semen) 2,6 g, Indische Flohsamenschalen (*Plantago ovata* Forssk., semenis tegumentum) 0,11 g, Sennesfrüchte (*Senna alexandrina* Mill., fructus) 0,34-0,66 g, entsprechend 15 mg Sennosiden (berechnet als Sennosid B).

Hilfsstoffe

Dieses Arzneimittel enthält zusätzlich:

Saccharose, Talkum, Arabisches Gummi, Eisenoxidschwarz (E 172), Eisenoxidgelb (E 172), Eisenoxidrot (E 172), dickflüssiges Paraffin, Hartparaffin, Salbeiöl, Pfefferminzöl, Kümmelöl.

1 Messlöffel enthält 0,9 bis 1,2 g Saccharose.

Zulassungsnummer

26821 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Agiolax mit Senna? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 150 g Granulat.

Zulassungsinhaber



Spagyros SA, 3076 Worb

Diese Packungsbeilage wurde im August 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

